



Stand unterstütztes Projekt gemäss Beitragszusage oder Regierungsratsbeschluss (RRB) für die Steuererleichterung bzw. den Erlass der Handänderungssteuer:					☐ realisiert ☐ noch im Gang ☐ abgebrochen ☐ nicht gestartet				
Für die Beurteilung der Projektrealisierung ist massgebend, ob die im Businessplan beschriebenen Aktivitäten durchgeführt werden und die Investitionen gemäss Beitragszusage bzw. RRB getätigt wurden.									
Erläuterungen zu Änderungen im Investitionsplan, Projektverzögerungen, Projektabbruch etc.:									
Betriebliche Investitionen des Unternehmens im Kanton Bern (Angaben in CHF):									
Investitionen in bewegliche und unbewegliche Sachanlagen sowie Leasingkosten für Sachanlagen (sofern Leasing nicht bilanziert) insgesamt: ¹⁾									
Davon Investitionen im Rahmen des geförderten Projekts: ²⁾									
Investitionen in immaterielle Anlagen insgesamt: ³⁾									
Davon Investitionen im Rahmen des geförderten Projekts: ²⁾									
Personal- und Sachkosten für Forschung und Entwicklung insgesamt: ⁴⁾									
Davon im Rahmen des geförderten Projekts: ²⁾									
Weitere Investitionen und Kosten: ⁵⁾									
Davon im Rahmen des geförderten Projekts: ²⁾									
Abgänge: ⁶⁾									
Fest angestellte Mitarbeitende des Unternehmens									
an Standorten im Kanton Bern:									
Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	Teilzeit ⁷⁾ Prozent total	Lernende Anzahl	Mitarbeitende ⁸⁾ Anzahl total	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	Teilzeit ⁷⁾ Prozent total	Lernende Anzahl	Mitarbeitende ⁸⁾ Anzahl total
		%					%		
an allen Standorten: ⁹⁾									
Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	Teilzeit ⁷⁾ Prozent total	Lernende Anzahl	Mitarbeitende ⁸⁾ Anzahl total	Vollzeit Anzahl	Teilzeit Anzahl	Teilzeit ⁷⁾ Prozent total	Lernende Anzahl	Mitarbeitende ⁸⁾ Anzahl total
		%					%		
Anzahl fest angestellte Mitarbeitende des Unternehmens mit privatem Wohnsitz im Kanton Bern per Ende Geschäftsjahr nach Gehaltsklassen:¹⁰⁾					Bruttolohn CHF <80'000	Bruttolohn CHF 80'000-120'000	Bruttolohn CHF >120'000	Anzahl insgesamt	
Jahresrechnung inkl. Anlagenspiegel, Anhang, Gewinnverwendung gem. GV, Revisionsbericht					☐ bereits zugestellt ☐ wird zugestellt bis ca. ☐ beiliegend				
Zukunftsperspektiven:									
Tendenz Auftragslage					☐ zunehmend ☐ konstant ☐ abnehmend				
Tendenz Beschäftigung					☐ zunehmend ☐ konstant ☐ abnehmend				
Änderung der Mehrheitsverhältnisse und/oder der Zusammensetzung der Geschäftsleitung:									
☐ Ja, und zwar: ☐ Nein									
Bedingungen und Auflagen gemäss Beitragszusage und/oder RRB für die Steuererleichterung bzw. den Erlass der Handänderungssteuer (auch durch die Firma auszufüllen):									
☐ Ja, die Bedingungen / Auflagen sind eingehalten. ☐ Nein, die folgende(n) Bedingung(en) / Auflage(n) konnte(n) nicht eingehalten werden:									

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:

Name verantwortliche Person

E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Ansprechpartners

.....

.....

.....

.....

Firmenstempel.....

Datum/Unterschrift.....

Erläuterungen zu einzelnen Punkten auf Seite 1:

- 1.) Investitionen in bewegliche und unbewegliche Sachanlagen sowie Leasingkosten für Sachanlagen, sofern das Leasing nicht bilanziert ist. Hier bitte die Zugänge gemäss Anlagenspiegel bzw. Mittelflussrechnung sowie die Leasingkosten für geleaste, nicht bilanzierte Sachanlagen eintragen.
- 2.) Investitionen im Rahmen des geförderten Projekts: Siehe Projektbeschreibung in der Beitragszusage bzw. im Regierungsratsbeschluss.
- 3.) Investitionen in immaterielle Anlagen wie eigenentwickelte Produkte (beispielsweise Software), Patente, Marken etc. Hier bitte die Zugänge gemäss Anlagenspiegel bzw. Mittelflussrechnung eintragen.
- 4.) Personal- und Sachkosten für Forschung & Entwicklung (F&E), und zwar sowohl eigene Kosten wie auch Kosten aus Aufträgen an Dritte. Der bereits unter Investitionen in immaterielle Anlagen angegebene Betrag für aktivierte Entwicklungskosten ist nicht mehr anzugeben.
- 5.) Weitere Investitionen und Kosten gemäss Projektbeschreibung in der Beitragszusage bzw. im Regierungsratsbeschluss.
- 6.) Abgänge bzw. Desinvestitionen sind anzugeben, sofern sie früher im Rahmen des Projekts als Investitionen geltend gemacht wurden. Beispiele: Eigentumsübertragungen an Dritte durch Veräusserung, Verluste aus Vernichtung durch Brand etc. Abschreibungen gelten nicht als Abgänge.
- 7.) Summe Stellenprozente aller Teilzeitmitarbeitenden (z. B. 10 Teilzeit-Mitarbeitende à je 50 %-Pensum = 500 %).
- 8.) Total Mitarbeitende = Anzahl Vollzeit + Anzahl Teilzeit + Anzahl Lernende.
- 9.) Mitarbeitende aller Standorte: Bitte hier alle fest angestellten Mitarbeitenden berücksichtigen, deren Löhne in der Erfolgsrechnung erfasst sind (auch an ausländischen Standorten beschäftigte Mitarbeitende).
- 10.) Mitarbeitende aller Standorte des Unternehmens mit privatem Wohnsitz im Kanton Bern.